

Newsletter für das Jahr 2020/2021

Verein „Bukalagi, Initiative der HTL Imst für Schülerinnen in Uganda“
Spendenbegünstigter Verein für Entwicklungshilfe
 gem. §4a Abs. 2 Z. 3 lit. A bis c EstG

Liebe Spenderinnen und Spender!

Danke herzlich für Ihre Hilfe, die Schwierigkeiten der Pandemie, die in Uganda ungleich härter sind als bei uns, für arme Kinder in Bukalagi zu mildern.

Die Schüler*innen in Bukalagi konnten Anfang 2021 gestaffelt unter Einhaltung von Covid-Schutzbestimmungen in die Schulen zurückgeholt werden. Aber schon im Juni ließ die Delta-Variante des Virus die Krankheitsfälle stark ansteigen und aus Bukalagi berichtete man uns von immer mehr infizierten Menschen. Im Juni verfügte Ugandas Regierung daher einen strikten Lockdown.



Ein **Lockdown in Uganda** sieht aber anderes aus als bei uns. Kein Essen für die Kinder in den Schulen, keine Gehälter für die Lehrer*innen, keine Verdienstmöglichkeiten für große Teile der Bevölkerung, die von kleinen

Handelsgeschäften, Garküchen oder dem Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte auf Märkten leben und natürlich keinerlei Unterstützung durch Ausgleichszahlungen. Es gibt viel Hunger und große Probleme bei der medizinischen Versorgung. Die Einhaltung des Lockdowns wird von bewaffneten Soldaten kontrolliert. Das ist für die Menschen, die noch erschüttert sind von den Unruhen und deren gewaltsamer Niederschlagung um die Präsidentschaftswahlen im Jänner 2021, besonders traumatisch.

Ab 19.06. war also für 42 Tage alles zu. Mit August konnten die Schulen öffnen, wenn alle geimpft sind. **Aktuell sind in Uganda aber nur 2 % der Bevölkerung zweifach geimpft.** Das bedeutet für Bukalagi, dass zurzeit nur in der Technical School neun Schüler*innen unterrichtet werden dürfen.

So wurden Spendenbeträge, die durch die Covid-Beschränkungen von den Schulen nicht abgerufen werden konnten, zur Beschaffung von dringend benötigter Seife und Desinfektionsmittel verwendet. Fr. Pius, der Verantwortliche für die Schulen in Bukalagi und unser Ansprechpartner vor Ort, übernahm die Beschaffung und die Verteilung, auch an viele kleine Schulen im Bezirk.



Ohne Schule fehlte den bedürftigen Kindern die einzige warme Mahlzeit am Tag und wir baten Fr. Pius, die bedürftigsten Familien im Umkreis mit dringend benötigten Lebensmitteln zu unterstützen. 29 besonders armen Familien konnten wir mit Maismehl, Bohnen, Salz, Saatgut und Seife die Not etwas lindern.





Durch die Schließung der Schulen entstand ein weiteres Problem für die in Not geratenen Menschen. Es trifft hier junge, unaufgeklärte Mädchen, die in der Hoffnung auf Hilfe und Unterstützung an Männer geraten, von denen sie nun schwanger sind.

Fr. Pius und Mrs. Nabbanja Jesca, Lehrerin an der Primary School in Bukalagi planen dazu ein Projekt. Lehrerinnen gehen zu den Mädchen in den Dörfern rund um Bukalagi, sprechen und lernen mit ihnen, bringen ihnen Hygieneartikel und erinnern sie daran, dass ihre besten Zukunftsaussichten in einer Schulausbildung liegen.

Wenigstens 200 Mädchen rund um Bukalagi hofft man so zu erreichen und sie vor einer viel zu frühen und ungewollten Schwangerschaft zu bewahren.

Erfreuliches gibt es aus der Technical School zu berichten.

Wir fragten nach, wie es denn um die Holzbearbeitungsmaschine bestellt sei, die im Sommer 2009, gespendet von der Tiroler Fa. Felder, nach Bukalagi geschickt worden war und an der seit damals die Tischler und Zimmerer der St. Peters Technical School ausgebildet werden.

Fr. Pius schrieb uns dazu: *„the machine is still there and generally in good condition and ably serves school and community with all the carpentry needs it can serve them“*.



Im Jahr 2020 wurden dem Vereinskonto **€ 3.910,--** aus Daueraufträgen und zusätzlich **€ 4.361,49** Einmal Spenden gutgeschrieben! Das waren Initiativen und Aktionen wie die Spendenbox der HTL-Imst, der HTL-Ball, Weihnachtsgutscheine, ...

Ein Herzliches Dankeschön an Sie alle für Ihre Spenden!

Für jedes Trimester überweisen wir jeweils € 1.600,-- an die Diözese in Mityana in Uganda, die gegen Abrechnung an die Schulen in Bukalagi auszahlt.

Im Jahr 2021 haben wir angesichts der schwierigen Corona-Lage zusätzlich zwei Mal je € 500,-- überwiesen, die von Fr. Pius mit der Diözese abgerechnet werden.

Denken Sie bitte daran, dass **seit 12.10. 2020 Ihre Spende nun steuerlich absetzbar ist** und automatisch Ihre Steuerbemessungsgrundlage erhöht. Das bedeutet, dass die Spende Sie zu einem geringeren Betrag als dem Spendenbetrag belastet, je nach Steuertarif.

Dem Finanzamt müssen dafür Ihre Daten elektronisch und verschlüsselt übermittelt werden. Wenn Sie uns, falls nicht bereits vorliegend, Ihren vollständigen Vor- und Familiennamen und Ihr Geburtsdatum übermitteln, übernehmen wir das gerne für Sie.

Vielleicht können Sie sich dazu entschließen, Ihre Einmal spende aus diesem Grund zu erhöhen, oder in einen kleinen Dauerauftrag umzuwandeln.

Die Schüler*innen in Bukalagi bedanken sich ganz herzlich bei Ihnen und freuen sich auch, wenn Sie von diesem einmaligen Schulprojekt weitererzählen.

SPENDENKONTO

„Projekt Bukalagi“ IBAN: AT47 5700 0300 5311 4480

Verein "***Bukalagi, Initiative der HTL Imst für SchülerInnen in Uganda***"

Noch einmal vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Ihr Team für Bukalagi:

Dorothea Schumacher, Andreas Pfenniger, Isabella Stocker, Sabine Winkler, Harald Pöll, Gerhard Peer, Stefan Walch, Franz Handle, Christian Petter, Daniel Steindl, Herbert Zangerl